

d. 3/11. 1940.

Liebste Tundi!

Hoffe daß Du meinen vorgehenden Brief erhalten hast, was gibt es sonst Neues bei Dir?

Diese Woche bekam ich das erste Antwortschreiben von Guni fast $4\frac{1}{2}$ Monate, du bist ja schon eine ganze Dame wenn Du Tennis spielen tust, daß Du eine Saisonkarte für das Tennisclub bekommen hast freut mich. Gestern den 2. Nov. war im Krematorium die Totenfeier, Ots wanger hat die Rede gehalten. Habe 2 Erbkeln auf das Grab gegeben einen für dich, die alte Mallina ist auch vor zirka 3 Monate gestorben. Der Fiedler

Augy ilwer ist auch drücken gestorben sie war vor der Heirat hat einen Buben von ihm. Am

Allerheiligen habe ich das Zimmer gründlich gemacht, du hatte ich ein großes Malheur nämlich der Gseri meine bester Freund ist mir ins

Zimmer geflogen u. beim Fenster hinaus kraxelt Dir denken wie mir zu Hause ist so ruhig ist's in der Wohnung. Ich habe die Federbetten hinausgetragen in die Küche da konnte ich die Tür nicht hinter mir zu machen es geht das ganze Jahr nicht ins Zimmer aber vor den Tüchenten hat er sich gefischtet ist in der Küche herumgeflogen wie ein Hahn dann ins Zimmer, wie ich hineinkomme ist er

ganz gemächlich am Fensterbrett gesessen, trotzdem das
Fenster offen war, ich hätte ihn gelockt und er wäre
auch nicht hinausgeflogen wenn nicht plötzlich eine
Taube aus Fenster gekommen wäre die ihn gesehen
hat, er flog aus Schreck hinaus und die Taube
hinter ihm her. Werde mich beim Tierschutz
anfragen ob er abgegeben worden ist, habe aber
wenig Hoffnung. Der eine Zimmerherr wird mir
vielleicht von seiner Heimat einen Jungen bringen,
der bekommt aber nicht mehr die Freiheit wie
der Gperi, bei dem habe ich immer eine halbe Stunde
gebraucht wenn ich ihn ins Gläschen haben wollte
was selten geschah, er ging auch nicht mehr so
am Finger aus Angst er runk hinein. Ich
habe halt schon immer Pech. Habe der Army
Deinen Brief lesen lassen, die hat kein Wort darauf
gesagt, die fragt nie die haben alle einen Stein, die
haben sich das anders bei Dir vorgestellt, braucht
Dir nicht leid sein, um diese Freundinnen.
Die Hilda u. Lo sehe ich selten, im Februar
habe die Maturar, die Michlmayr will auch
maturieren. Die Heinold Mimi ist auch sehr
groß, dürfte auch so groß sein wie Du jetzt
bist, sie ist sehr fesch aber quicken tut sie nie.
Du wirst mit Deinen 68 Klg. sehr fesch sein
weil Du groß bist. Bekommt die Stammal Nachschicht

von ihren Eltern? Sind die Urbach's noch in
Helling? Daß die Tante Hella am 5. April ^{gestorben ist} ~~wird~~
Du damals aus den Briefen noch erfahren haben.
Tante Gerte ihre Mutter kommt oft zu Onkel Fritz
ist immer ganz verzweifelt wenn sie länger ohne
Nachricht ist, die haben ihr geschrieben daß sie
von dort weiterreisen wollen. Die Frau R. ist seit
Juli zuhause war gottm. 1079. fort die aus den 10
Häusern sie war in L. Hat mir schon öfter
Sharten gelegt, bist Du immer noch eine
Gegnerin davon. Am Freitagstag war ich in L.
auch bei einer mit Onkel Rudi u. Edith.
Hast Du der Kniesäcker schon geschrieben?
Was schreibt Dir Lederer? Ist Onkel Rudi
u. T. Gerte im selben Posten. Hast mir auch
den Dammn daß wir bald zusammen kommen.
Die Hausparteien halten recht zu mir sie haben
mich sehr gern. Die Lichelrader Putz wird den
Schmidt heiraten. Von Fischmünd liest ich nichts.
Vom Weisk ich nichts mehr, als daß Dir wünsche
daß es Dir weiter gut geht u. gesund bleibt
und daß Du wegen Syphi nicht eine zu große Wut
auf mich hast den am meisten leid tut es mir.
Viele Grüße u. Grüsse an alle

Liebe Trudi!
Die Briefe sende ich Dir, da ich mehr Zeit zu
Aufgeben habe. Neigkeiter hat Dir so schon schon
geschrieben. Grüsse Nikol